

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Historia Zaringo Badensis

Schöpflin, Johann Daniel

Carolsruhae, 1765

CCCXXXII.

[urn:nbn:de:bsz:31-295125](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-295125)

CCCXXXII.

CHARTA, QUA RUPERTUS IMP. ET BERNHARDUS
 MARCHIO DE CONTROVERSIIS, QUÆ INTER EOS AGI-
 TABANTUR, IN FRIDERICUM COLONIENSEM
 ARCHIEPISCOPUM COMPROMITTUNT.

ANNO MCCCC VII.

Ex Tabulario Elect. Palat.

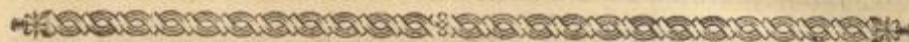
Es ist zu wissen, das allhie zu Spire uff dem Tage der gewest ist, zwischen unserm gnedigen Herren Hern Ruprecht Romischem Kunige uff die ein syte und dem Hochgepornen Fursten Herrn Bernhart Marggrauen zu Baden uff die ander syte, getedinget und uberkomen ist, also, das sie dieser nachgeschriebenn yre anspraiche und furderung, der ir iglicher an den andern gehabt hat, an den Erwürdigen Fursten unsern lieben Herren Hern Friederich Ertzbischoff zu Collen gestalt hant und der gantzlich und zumale an demselben unserm Herren von Collin blieben sint, Also wie unser Herre von Collen die vorgeschriebenn unsern Heren den Romischen Kunig und den Marggrauen darumb entscheiden wirt, es sy mit mynne oder mit dem rechten, und yn des sine besiegelten Briefe daruber gibt, daz sollent sie von beiden siten yre iglicher dem andern gantzlichen dun halten und follenziehen, funder eynichen Inntrag Argeliste und geuerde, und dis sint die Zuspruche, die unser Herre der Kunig an den Marggrauen getan hat. Zum ersten; von dem Cloister Frauwenalbe das daz verbrannt solle sin &c.

Item von demselben Cloister von eyne laiszehenden uff der morgen &c.
Item von demselben Cloister von yres dehems wegen uff den welden &c.
Item von demselben Cloister yren armen luten und underfessen &c. Item
von den Kauffluten uff dem Rine das die besweret werden &c. Item
von dem Cloister Herenalbe das die in iren Friheiden und Dorffern und
luten uberlefiget werdent &c. Item von dem Wiltpanne zu Wiltperg
und Bolach &c. Item von dem Geleide daz gein Bretheim gehoret &c.
Item von dem eigentume, daz gein Wingarten gehoret &c. Item von
den eigen Luten die der Marggraue dut sweren hinder yme zu bliben &c.
Item von der name die zu Beinheim gescheen ist &c. Item von Ben-
tze herwe daz der gefangen ist &c. Item von Hans Enselin das der
gefangen ist &c. Item von dem Schaden den Berstinger eyne Burger
von Germersheim solle getan han &c. Item von Staffurts wegen &c. Item
von Conrad von Nidelingen der einem Burger von Germersheim daz
sine solle genommen han &c. Item von dem Krickwalt der zu Wilt-
perg gehoret &c. Item von Conrads wegen von Erenberg &c. Item
von dem Cloister von Herde &c. So sint diss die Zuspruche die der
Marggraue an vnfern Herrn den König getan hat zum ersten von dem
zweueldigen Zollens wegen &c. Item von dem uffgenden Zolle &c.
Item von dem das Her Wiprecht geiaget hat, an der Slaid &c. Item
von der Eppfenuwe Michelfelder auwe und Daslemer auwe &c. Item
von dem Geleide zu Bretheim &c. Item von des Marggraven Muter
wegen &c. Item von Gerner &c. Item von dem lagen und dem Hol-
tzen zu Beinheim &c. Item von dem von Hagenauwe und von Sels
und yre Schulde wegen &c. Item von der Marggrauen Vyende we-

Cod. Dipl. P. II. F 2

gen &c. Item von dem Pfaffen von Blanckloch &c. Item von den von Auwelsheim &c. Item von den von Eschelbronn Stensheim und Wirnsheim &c. Item von dem Cloister von Frauwenalbe &c. Item von dem Cloister von Bure &c. Item von dem Gottshufse zu Marien-tale &c. Item von dem von Lichtemberg &c. Item von Graue Hans von Lyningen &c. Item von Herrn Hanfsen von Kagenecke &c. Item von den Luten die dem Marggraue nit dienen enfolten &c. Item von Gotzen Zoller &c. Item von Streuffen Sons wegen &c. Item von dem Pfaffen genant Kefseler &c. Item von der Schulde wegen die der Marggraue fordert an unfern Heren den König &c. Auch ist geret das unfer gnedige Here der Romische Kunig und der Marggraue vorge-schrieben yre Frunde zu Mentze haben sollen des Sontages nach halb Fasten das ist des Sontags Judica nehst komende zu Abende da alsdann unfer Here von Collen sine Frunde by yn haben sal, und Frunde unfers Heren von Collen sollent alda iglicher vorgeschrieben parthie frunden den ufspruch in sinen besiegelten briesen ubergeben, und wann alle sachen, als vorgeschrieben steet mit wisen und gudem willen unfer Ruprechts von Gots Gnaden Romischen Kunigs zu allen ziten merer des Richs und unfer Bernharts Marggrauen zu Baden vorgeschrie-ben getedinget und gescheen sint, So gereden und versprechen wir Ru-precht Romischer Konig und Bernhart Marggraue vorgeschrieben wie der Erwirdige Friederich Ertzbischoff von Collen vorgeschrieben uns in sinen briesen ufspricht nach dem vorgeschrieben ist das wir und iglicher von uns dem andern daz gantzlichen dun halten und sollenfu-ren sal funder allen Inntrag Argeliste und geuerde, und des zu Vr-kund und gantzer stetikeit han wir Ruprecht Romischer Kunig und

Bernhart Marggraue unfer iglicher von uns sin Ingesiegel an diesen
 brieff dun hencken, Der geben ist zu Spire nach Cristi Gepurte viert-
 zehen hundert und in dem siebenden Jate des Sontages nach sant Pauels
 Tage zu latine genant Conversio.



CCCXXIII.

SENTENTIA ARBITRALIS FRIDERICI COLONIENSIS
 ARCHIEPISCOPI, QUA CONFIRMANTUR LITERÆ DEBITI,
 A CAROLO IV. IMP. RUDOLPHO MARCHIONI DATÆ,
 EA TAMEN CONDITIONE NE VIVO RUPERTO
 PECUNIA EXIGATUR.

ANNO MCCCCVII.

Ex Tabulario Electorali Palatino.

Wir FRIDERICH von Goitz Genaiden der Heilger Kirchen zu
 Colne Ertzebuschoff des heiligen Romisschen Rychs in Italien
 Ertzecanceller Hertzouge von Westfalen ind van Enger &c. Bekennen
 und doin kunt allen luden, die diesen brieff sullent sien off hueren le-
 sen, dat Alfulche Scholtbrieue as der Hogeboiren Furste Her Bernhart
 Marggraue zu Baden unse lieue Oemhe sprechende hait von Romischen
 Keysern ind Koning en die he nu an deme Alredurchluchtigsten Fur-